

Zwei nicht versendbare Würzburger Hss. des ‚Ritmaticum‘ Lupolds bzw. des ‚Liber privilegiorum‘ beabsichtigt der Bearbeiter im Sommer an Ort und Stelle zum Schriftvergleich heranzuziehen.

Der Bearbeiter der anderen Schriften des Lupold von Bebenburg (‚Libellus de zelo‘ und ‚Ritmaticum‘), Dr. Rolf Most in Leipzig, der seit Kriegsausbruch im Felde steht, konnte ja, wie früher mitgeteilt wurde, die Bearbeitung der Hss. beider Werke bereits vollständig beenden; mit der eigentlichen Ausgabe muß Dr. M. bis zu der des ‚Tractatus‘ warten. Eine Abhandlung aus seiner Feder über Lupolds Reichsgedanken ist erschienen.

Das von Prof. Scholz aufgefundene und in mehreren Handschriften nachgewiesene ‚Breviloquium de principatu tyrannico‘ des Wilhelm von Ockham kann in unserer Staatschriftenreihe, die sich grundsätzlich auf Werke deutscher Herkunft beschränkt, nicht wohl aufgenommen werden. Prof. Sch. wird das Ineditum in einem der nächsten Bände der „Schriften des Reichsinstituts“ veröffentlichen.

III. Abteilung: Urkunden

Von der Reihe der ostfränkischen Karolingerdiplome, die Geheimrat Paul Kehr bearbeitet, kann nur kurz berichtet werden, daß die Redaktion des letzten Bandes, der Urkunden Ludwigs des Kindes, begonnen hat. Dr. Theodor Schieffer hat die Diplome Lothars II. in Angriff genommen, an Hand des vorliegenden Apparates die Überlieferungsfragen endgültig geklärt und die Textherstellung abgeschlossen; auch die Darstellung der Kanzlei steht bereits in den Umrissen fest. Die dienstliche Einberufung des Bearbeiters zur Gruppe Archivwesen beim Militärbefehlshaber in Frankreich hemmte zwar die Arbeiten – zumal eine langwierige Erkrankung störend noch hinzutrat –, kam ihnen aber doch auch wieder zugute. Ja, sie bietet darüber hinaus Gelegenheit, ganz allgemein die französischen Überlieferungen der Kaiserurkunden nach- und in unsere Stoffsammlungen einzuarbeiten; namentlich der Apparat der Diplome Ludwigs des Frommen wird durch die im Gange befindlichen Lichtbildaufnahmen auch der Abschriften erheblich bereichert.